

HANSER

Effiziente  
Auftragsabwicklung mit  
myOpenFactory

Herausgegeben von Günther Schuh

ISBN-10: 3-446-41278-6

ISBN-13: 978-3-446-41278-1

Vorwort

Weitere Informationen oder Bestellungen unter  
<http://www.hanser.de/978-3-446-41278-1>  
sowie im Buchhandel

## Vorwort

Trotz aktuell guter Wettbewerbsfähigkeit hat der deutsche Maschinen- und Anlagenbau noch weitere Möglichkeiten, seine Effizienz nachhaltig zu steigern. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor des deutschen Maschinen- und Anlagenbaus liegt dabei in der kooperativen Zusammenarbeit mittelständischer Unternehmen bei der Entwicklung und Herstellung komplexer Produkte. Die zunehmende Kooperation in Wertschöpfungsnetzwerken führt dazu, dass laufend innovative Konzepte aus den Bereichen der Logistik und Informationstechnik entwickelt und in die betriebliche Praxis transferiert werden müssen.

Aus diesem Grund wurde im Jahr 2003 die Projektidee „myOpenFactory“ geboren. Ziel des Projekts war es, Rationalisierungspotenziale in der überbetrieblichen Auftrags- und Projektabwicklung mit Hilfe eines innovativen Prozess- und Datenstandards zu realisieren. Über die internetbasierte Plattform myOpenFactory können alle Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus und seiner Zuliefererindustrien standort- und firmenübergreifend Daten austauschen sowie Aufträge und Projekte abwickeln. Unabhängig von den eingesetzten Softwaresystemen wird der deutsche Mittelstand erstmalig in die Lage versetzt, die überbetriebliche Auftragsabwicklung effizient und kostengünstig elektronisch zu unterstützen.

Die hohe Praxisnähe des Vorhabens resultiert aus der Tatsache, dass bereits während der Projektinitiierung die zahlreichen Industrie- und Softwarepartner des Projektkonsortiums einen erheblichen Beitrag geleistet haben. Die Projektidee stammt dementsprechend zu gleichen Teilen aus Wissenschaft und Praxis. Innerhalb des Projekts haben das Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) und das Werkzeugmaschinenlabor (WZL) der RWTH Aachen, die Softwareanbieter GTT, infor, proALPHA und PSIPENTA sowie die Industrie- und Dienstleistungsunternehmen Burkhardt, GPS, Otto Junker, Siemens, T-Systems und VMT mitgewirkt. Auf Grund dieser Konstellation des Projektkonsortiums konnte den Anforderungen sowohl aus praxisorientierter als auch aus wissenschaftlicher Sicht Rechnung getragen werden.

Inhalt dieses Buches sind die umfangreichen Ergebnisse aus dem Projekt myOpenFactory zu konzeptionellen und informationstechnischen Fragestellungen in der überbetrieblichen Auftragsabwicklung. Dabei werden erste „Success-Stories“ aus dem Maschinen- und Anlagenbau bei Siemens, Otto Junker und Burkhardt vorgestellt.

Darüber hinaus beschreiben die Anbieter Infor, proALPHA und PSIPENTA ihre Erfahrungen bei der Umsetzung von myOpenFactory und ihr Implementierungskonzept. Durch diese Beiträge sollen weitere interessierte ERP-/PPS-Anbieter sowie Industrieunternehmen zum Beitritt zur großen myOpenFactory-Community animiert werden. Diesbezüglich ist die im Projektverlauf gegründete myOpenFactory eG der zentrale Ansprechpartner, der den Standard myOpenFactory in Zukunft pflegt und weiterentwickelt. Einen ersten Einblick in die entwickelte Lösung bietet der kostenfreie Testzugang zum Demoserver unter [www.openoperation.com/KontaktFormular](http://www.openoperation.com/KontaktFormular). Nach erfolgreicher Anmeldung wird vom Server eine E-Mail generiert, die alle weiteren Schritte und Informationen zur Nutzung des Web-Cockpits beinhaltet.

Dieses Buch richtet sich an Praktiker aus Industrieunternehmen, Softwareentwickler für ERP-/PPS- und SCM-Lösungen und natürlich an die Vertreter der wissenschaftlichen Community. Die Ergebnisse und Inhalte rund um den Standard myOpenFactory, der mittlerweile auch vom Deutschen Institut für Normung in Form einer PAS (Publicly Available Specification) anerkannt wird, werden in komprimierter Form dargestellt.

Für die Unterstützung und die erfolgreiche Bearbeitung des Forschungs- und Buchvorhabens möchte ich allen Partnern danken. Zuerst richtet sich mein Dank an das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für die Förderung und den Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe (PTKA) für die Betreuung dieses Projekts. Herrn Rosenbusch, der das Projekt seitens des PTKA betreut hat, möchte ich auf Grund der guten Zusammenarbeit besonders hervorheben. Ganz herzlich möchte ich allen Mitarbeitern der Forschungsinstitute und der Softwarehäuser sowie den Dienstleistungs- und Industrieunternehmen danken. Ohne den außerordentlich hohen Einsatz aller Mitarbeiter und die sehr verbindliche Art der Zusammenarbeit während der Projektlaufzeit wäre das Projekt nicht so erfolgreich geworden. Herrn Schweicher danke ich für die Koordination der Bucherstellung. Auch dem Hanser Verlag danke ich für die erneut freundliche und tatkräftige Unterstützung bei der Veröffentlichung der Projektergebnisse in Form dieses Buches.

Aachen im September 2007

Prof. Dr. Günther Schuh